

32. Herbstkolloquium 2015

Tatverdacht und Unschuldsvermutung – der Grundkonflikt im Strafprozess

8,5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO;
mit Internetforum 10,5 Std.

13. und 14. November 2015 in Dresden

im Maritim Hotel & Internationales Congress Center, Ostra-Ufer 2, 01097 Dresden

Freitag, 13. November 2015

09.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Leitner, RA und FASr, München
*Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht*

Grußworte

10.00 – 11.00 Uhr

Der Tatverdacht in der Struktur des Strafverfahrens

Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am BGH,
Karlsruhe

11.30 – 12.30 Uhr

Die Unschuldsvermutung in StPO und EMRK

Prof. Dr. Helmut Frister, Düsseldorf

Moderation: Prof. Dr. Werner Leitner, RA und FASr, München

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 17.00 Uhr

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Aktuelle Entwicklungen werden kompakt in zwei Sektionen
vorgestellt:

Sektion 1

§ 153a StPO und die Unschuldsvermutung

Dr. Ines Kilian, RAin und FAinStR, Dresden

Unschuldsvermutung und Untersuchungshaft

Dr. David Herrmann, RA und FASr, Augsburg

Schuldig auf Verdacht – außerstrafrechtliche Folgen des Tatverdachts

Dr. Regina Michalke, RAin und FAinStR, Frankfurt/Main

Moderation: Dr. Klaus Leipold, RA und FASr, München

Sektion 2

Vorermittlungen und Verdachtsgrade

Thilo Pfordte, RA und FASr, München

Das Ermittlungsverfahren – Sonderopfer des Tatverdächtigen

Dr. Jan Bockemühl, RA und FASr, Regensburg

Richtervorbehalt als Garantie der Unschuldsvermutung

Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Passau

Moderation: Christof Püschel, RA und FASr, Köln

17.15 Uhr **Mitgliederversammlung**

20.00 Uhr Abendveranstaltung im Restaurant Kastenmeiers

Samstag, 14. November 2015

09.00 – 9.45 Uhr

Verteidigung und Rechtspolitik – Aktuelles aus der Gesetzgebung für die Praxis

Dr. Heide Sandkuhl, RAin und FAinStR, Potsdam

09.45 – 10.30 Uhr

Von Schuld und Unschuld der Sprache. Über Straf- prozess und Sprache.

Prof. Dr. Stefan König, RA und FASr, Berlin

Moderation: Dr. Christian Rode, RA und FASr, Freiburg

11.00 – 11.30 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft verleiht die Auszeichnung

pro reo

11.30 – 13.00 Uhr **„Das letzte Wort“**

Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Thema mit aktuellen
Teilnehmern

Moderation: Dr. Dirk Lammer, RA und FASr, Berlin

14.00 – 16.00 Uhr – 16. IT-Forum

IT vergisst nie – Wiederherstellung gelöschter Daten

Marco Buhr, UMC digital rescue, Binzen; Diana Nadeborn, RAin, Berlin

Die Veranstaltung wird für einen Bericht auf Video aufgezeichnet. Den Bericht finden Sie anschließend unter
www.davblog.de und www.ag-strafrecht.de.

ACHTUNG – FRÜHBUCHERRABATT BIS 02.10.2015!

Anmeldungen auch unter: www.ag-strafrecht.de



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Strafverteidiger-Kolloquium 2015

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Die Vorträge in Sektion 1 und 2 werden zeitlich parallel angeboten. Nach jedem Vortrag kann zwischen den Sektionen gewechselt werden. Nach allen Vorträgen besteht Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sektion 1

§ 153a StPO und die Unschuldsvermutung

Dr. Ines Kilian, RAin und FAinStR, Dresden

- Grundsätzliches zur Einstellung nach § 153a StPO (Voraussetzungen, Folgen, Zeitpunkt des Eintretens der Sperrwirkung, Kosten)
- Zur Rechtswirklichkeit der Einstellungspraxis nach § 153a StPO
- Zur Unschuldsvermutung in Folge einer Einstellung nach § 153a StPO – Verdacht als Wertung auf Dauer?
- Zu den Risiken und Nebenwirkungen einer Einstellung nach § 153a StPO

Unschuldsvermutung und Untersuchungshaft

Dr. David Herrmann, RA und FASStR, Augsburg

- Untersuchungshaft und Unschuldsvermutung – ein unlösbarer Widerspruch?
- Untersuchungshaft als schärfste strafprozessuale Zwangsmaßnahme des Staates gegen den Bürger
- Untersuchungshaft als „Freiheitsberaubung am Unschuldigen“
- Untersuchungshaft schafft Rechtskraft
- Untersuchungshaft und „schlechtes Gewissen“
- Güterabwägung mit oder ohne Lösungsansatz?

Schuldig auf Verdacht – außerstrafrechtliche Folgen des Tatverdachts

Dr. Regina Michalke, RAin und FAinStR, Frankfurt/Main

- Verdachtskündigung und Unschuldsvermutung
- Nationale und internationale Vergabesperrn
- Korruptionsregister
- Berufs- und Disziplinarrecht: Öffentlicher Dienst und freie Berufe
- Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden

Sektion 2

Vorermittlungen und Verdachtsgrade

Thilo Pfordte, RA und FASStR, München

- Rechtliche Grundlagen von Vorermittlungen, Ermittlungen und Tatverdacht
- Vermutung und Verdacht
- Unterschiedliche Verdachtsgrade in rechtlicher Hinsicht und tatsächlicher Handhabung
- Generalverdacht trotz Gesetzestreue?
- Konsequenzen falscher Verdachtshandhabung
- Rechtsvergleichende Überlegungen und Ausblick

Das Ermittlungsverfahren – Sonderopfer des Tatverdächtigen

Dr. Jan Bockemühl, RA und FASStR, Regensburg

- Der Beschuldigte als »Opfer« (heimlicher) Ermittlungsmaßnahmen
- Der Beschuldigte als »Opfer« am öffentlichen »Pranger«
- Das Ermittlungsverfahren – ein finanzielles (Sonder-)Opfer

Richtervorbehalt als Garantie der Unschuldsvermutung

Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Passau

- Sinn und Zweck richterlicher Kontrolle
- Richterlicher Bereitschaftsdienst
- Anordnungscompetenz der Staatsanwaltschaft und ihrer Ermittlungspersonen (Gefahr im Verzug)
- Wirksamkeitsparameter richterlicher Kontrolle in der Praxis
- Beweisverwertungsverbote bei Missachtung des Richtervorbehalts

Strafverteidiger-Kolloquium 2015

Der Ehrenpreis *pro reo* 2015

Die Förderung und Sicherung einer unabhängigen, uneingeschränkten und wirksamen Strafverteidigung ist das ureigene Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht. Diesem Gedanken entspringt die Idee, eine Strafverteidigerin, einen Strafverteidiger oder eine Person des öffentlichen Lebens für ihren herausragenden Beitrag zur Förderung dieser Ziele besonders zu ehren.

pro reo wird auf dem Herbstkolloquium in München bereits zum 12. Mal verliehen. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht wissen aus ihrer täglichen Arbeit am besten, wer für eine solche Ehrung in Frage kommt. Deshalb bittet der Geschäftsführende Ausschuss an dieser Stelle ganz herzlich um Anregungen und Vorschläge.

Kennen Sie Persönlichkeiten oder Anlässe, für die *pro reo* geschaffen ist? Sie helfen unserem gemeinsamen Anliegen sehr, wenn Sie einen Vorschlag mit kurzer Begründung beim Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht einreichen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
z.H. Frau Rechtsanwältin Tanja Brexl –
Geschäftsführerin
Littenstraße 11, 10179 Berlin
brexl@anwaltverein.de

Die bisherigen Preisträger und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.ag-strafrecht.de.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Abendveranstaltung im Restaurant Kastenmeiers

Kastenmeiers
Tzschirner Platz 3–5
01067 Dresden

19.45 Uhr

Bustransfer vom Maritim Hotel
zum Restaurant Kastenmeiers

20.00 Uhr

Begrüßungsgetränk mit
anschließendem Abendessen
Individuelle Rückkehr

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel **Maritim Hotel Dresden** (Tel. 0351 / 2160) Zimmer in verschiedenen Kategorien **ab EUR 121,-** inkl. Frühstück im Einzelzimmer als Abrufkontingent für Sie reserviert.

Das Abrufkontingent gilt bis zum **17. September 2015**. Spätere Buchungen sind nach Verfügbarkeit möglich. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung unter dem Stichwort „AG Strafrecht“, um von diesen Konditionen zu profitieren.

Unsere Hotline: Telefon **089 / 18 93 88 72**

Arbeitsgemeinschaft **Strafrecht** des Deutschen **Anwalt**Vereins

FAX: 089 / 18 93 88 - 88

**Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8**

81667 München

Anmeldung

zum Strafverteidiger-Kolloquium in Dresden am 13. und 14. November 2015

Hiermit melde ich mich verbindlich für o.g. Veranstaltung an und akzeptiere die Stornierungsbedingungen.
Mit der Anmeldebestätigung erhalte ich eine Rechnung über den entsprechenden Tagungsbeitrag.

- Ich möchte nur am Kolloquium teilnehmen.
- Ich möchte am Kolloquium und am Internetforum teilnehmen.
(Ausgabe der Teilnahmebestätigung erfolgt jeweils am Ende der einzelnen Veranstaltungen)
- Ich bin Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht oder des FORUM Junge Anwaltschaft im DAV.
- Ich bin Nichtmitglied.
- Ich bin noch kein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht. Ich erkläre verbindlich, dass ich Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht werde und bitte bereits jetzt den ermäßigten Tagungsbeitrag in Rechnung zu stellen.

An der Abendveranstaltung im Restaurant Kastenmeiers am Freitag, 13. November 2015, Beginn um 20.00 Uhr,

- nehme ich alleine teil. nehme ich mit einer Begleitperson teil.

Kosten Tagungsbeitrag:

inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke am 13./14. November 2015 und Mittagessen am Freitag, 13.11.2015, zzgl. Getränke

FRÜHBUCHERRABATT – Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 2. Oktober 2015:

EUR 310,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft · **EUR 410,-** für Nichtmitglieder

Bei Anmeldung und Bezahlung ab dem 3. Oktober 2015:

EUR 370,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft · **EUR 470,-** für Nichtmitglieder

Kostenbeitrag zur Abendveranstaltung:

EUR 60,- pro Person einschl. Bustransfer zum Restaurant, Begrüßungsgetränk und Abendessen im Restaurant Kastenmeiers
zzgl. weiterer Getränke

Hinweis:

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (EUR 100,- pro Jahr) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird der ermäßigte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Stornierungen:

Sollten Sie nach bereits erfolgter Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie, dies spätestens bis zum **16. Oktober 2015** schriftlich mitzuteilen. Nach diesem Zeitpunkt wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **EUR 100,-** berechnet. Bei Stornierung nach dem **8. November 2015** und bei Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung ist der **volle Tagungsbeitrag** zu entrichten.

Rechtsanwalt/in

Rechtsanwalt/in und Notar/in

Fachanwalt/in für Strafrecht

Name, Vorname, Titel

Kanzlei

Straße, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift